

3. Teil: Airflow - Luftführung

Um das bisher Gelernte zu verbinden, werden wir im folgenden an einigen Flow-Übungen die einzelnen Elemente unseres **Ich-Instruments** (Körper) mit dem **Verstärker** (Blechblas-Instrument) zusammenkoppeln, um damit eine fortwährend abrufbare Gewohnheit zu entwickeln.

Ständig wiederkehrende Übungen verhelfen mir zu einem selbstbewussten Grundgefühl. Ich kann auf diese Weise meine eigene Spielweise und mein musikalisches Gefühl auch bei schwierigen Passagen im Konzert verwirklichen, ohne Unsicherheit und Lampenfieber zu entwickeln.



Trompete / Tenorhorn in B

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Flow-Übungen

Die nachfolgende Übung soll zuerst sehr langsam und nur einmal als Viertel-Noten Übung gespielt werden (die ersten beiden Takte). Dabei soll ein ganzer tiefer Atemzug verbraucht werden (Tempo entsprechend anpassen). Erst wenn die Luftführung mit dem Zungenrücken und den Ventil-Fingern (Posaune: Zug-Bewegung) synchron ist, Übung ganz machen.

Ich achte bei dieser Übung auf die Bewegung meines Zungenrückens, der mit steigender Tonhöhe **nach oben** gleitet, aber bei jeder Abwärtsbewegung wieder exakt in die **Ausgangsposition** des Anfangstons gelangen soll. Die Zungenspitze liegt während der ganzen Übung knapp hinter der unteren Zahnreihe.

Trompete / Tenorhorn in B



0 3 0 3 0 3 simile

auch von h, b und a aus

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Flow-Übung adaptiert aus der Arban-Schule: Diese Übung kann auf vielfältige Weise artikuliert und rhythmisiert werden (legato, tenuto, portato, punktiert ect).

Trompete / Tenorhorn in B

Score for Trompete / Tenorhorn in B, 4/4 time. The exercise consists of six staves of music, each starting with a different key signature: C major, B-flat major, B-flat major, B-flat major, B major, and B major. Each staff contains a melodic line of eighth notes, with a slur over the first five measures and a fermata over the sixth measure. The key signatures are indicated by the number of flats or sharps in the key signature.

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Score for Posaune / Bariton / Euphonium in C, 4/4 time. The exercise consists of six staves of music, each starting with a different key signature: B-flat major, B-flat major, B-flat major, B-flat major, B major, and B major. Each staff contains a melodic line of eighth notes, with a slur over the first five measures and a fermata over the sixth measure. The key signatures are indicated by the number of flats or sharps in the key signature.

Gaumenstoß - Doppelzunge - Triolenzunge

Wir haben gelernt, dass unsere Zungenspitze wie ein Ventil, das auf- und zugeht, unseren Ton starten kann (da-de-di) . Der **obere Teil** unseres Zungenrückens (**Gaumentop**) kann dies ebenso, wenn man z. B. die Silbe "ka" oder "ga" sagt. Als Vorbereitung für die Techniken Doppelzunge und Triolenzunge werden wir Sprech- und Anstoßübungen mit dem **Gaumenstoß** machen.

Beim Gaumenstoß verwende ich die Silben ga - ge - gü - gi , je nach Tonhöhe. Meine Zungenspitze liegt dabei an der unteren Zahnreihe, der Luftstrom fließt kontinuierlich wie beim normalen Anstoß.

Ich kann nach einiger Übung die beiden Sprechsilben kombinieren (da - ga - de - ge) und damit die **Doppelzunge** vorbereiten.

Trompete / Tenorhorn in B **erst sprechen, dann spielen !**

ge ge ge ge geeee
de ge de ge deeee

ga ga ge ge gaga ga ga gegegege gaaaa
da ga de ge daga da ga degedege daaaa

Posaune / Bariton / Euphonium in C

ge ge ge ge geeee
de ge de ge deeee

ga ga ge ge ga ga ga ga gegege ge gaaaa
da ga de ge da ga da ga degede ge daaaa

Doppelzunge

Wenn wir nun mit der Zungenspitze und auch mit dem Gaumentop den Mundraum öffnen und verschließen können, liegt die Kombination dieser beiden Komponenten nahe. Mit den Sprechsilben **dege-dege** können wir uns diese Technik erfüllen und dann auch für unsere Blastechnik verwenden.

Um die Technik der **Doppelzunge** zu beherrschen, muss ich zunächst einmal die Bewegungsmuster der Zunge erfüllen und steuern lernen. Ich spreche die Silben **dege-dege** mit allen Vokalen - von **dunkel bis ganz hell** langsam aus: **dugu-dugu | dogo-dogo | daga-daga | dägä-dägä | dege-dege | dögö-dögö | dügü-dügü | digi-digi**. Dann denke ich mir die Vokale und übe dasselbe ohne Stimme, nur mit dem Luftstrom

Trompete / Tenorhorn in B

erst Sprechen, Luftsingen und dann Spielen !

dö gö gö gö dööööö
de ge de ge deeeee

do go dö gö dogo do go dögödögö doooo
da ga de ge daga da ga degedege daaaa

Posaune / Bariton / Euphonium in C

dö gö gö gö dööööö
de ge de ge deeeee

do go dö gö do go do go dögödögö doooo
da ga de ge da ga da ga degede ge daaaa

Übung für Doppelzunge: Bitte auch hier erst einmal nur langsam und **gleichmäßig** sprechen, dann Luftsingen, dann mit dem Instrument spielen.

Trompete / Tenorhorn in B

Die Aufnahme mit Trompete wird in 3 verschiedenen Tempi abgespielt:
1. 92 bpm (Schläge pro Min) 2. 112 bpm 3. 132 bpm



de dege de dege de dege de dege de dege de dege de.....

Posaune / Bariton / Euphonium in C

de dege de dege de dege de dege de dege de dege de.....

Triolenzunge

Der Anstoß mit Zungenspitze und Gaumentop kann nun in beliebiger Reihenfolge kombiniert und verwendet werden. Ähnlich wie bei der Doppelzunge, wo die Abfolge dege-dege ist, kann nun die Triolenzunge mit dedege-dedege eingesetzt werden.

Um mir eine **schnelle und gleichmäßige Doppel- oder Triolenzunge** erarbeiten zu können, muss ich zuerst lernen, die Silben in der gewünschten Reihenfolge rhythmisch und unverkrampft sprechen zu können. Danach übe ich die gleiche Silbenfolge ohne Stimme, nur mit Luft. Und dann spiele ich sie...

Trompete / Tenorhorn in B

de de ge de de ge de de de ge de de ge de

Posaune / Bariton / Euphonium in C

de de ge de de ge de de de ge de de ge de

Übung für Triolenzunge: Bitte auch hier erst einmal nur langsam und **gleichmäßig** sprechen, dann Luftsingen, dann mit dem Instrument spielen.

Trompete / Tenorhorn in B

Die Aufnahme mit Trompete wird in 3 verschiedenen Tempi abgespielt:

1. 92 bpm (Schläge pro Min) 2. 112 bpm 3. 132 bpm



de de ge de de ge de de ge dee

Posaune / Bariton / Euphonium in C

dedege dedege dedege dee

Übungsbeispiel: "Jägerchor" aus der Oper "Der Freischütz" von Carl Maria von Weber

Trompete / Tenorhorn in B

Musical score for Trompete / Tenorhorn in B, 2/4 time signature, B-flat major. The score consists of five staves. The first staff begins with a repeat sign. The second staff is marked "Fine". The third and fourth staves contain complex rhythmic patterns. The fifth staff ends with a repeat sign and the instruction "da capo al Fine".

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Musical score for Posaune / Bariton / Euphonium in C, 2/4 time signature, B-flat major. The score consists of five staves. The first staff begins with a repeat sign. The second staff is marked "Fine". The third and fourth staves contain complex rhythmic patterns. The fifth staff ends with a repeat sign and the instruction "da capo al Fine".

Übungsbeispiel: Brindisi (Trinklied) "Libiamo ne'lieti calici" aus der Oper
"La Traviata" von Giuseppe Verdi

Trompete / Tenorhorn in B

Libiamo

Verdi

Musical score for Trompete / Tenorhorn in B, showing four staves of music in 3/8 time, key of B-flat major. The score includes various rhythmic patterns and melodic lines.

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Libiamo

Verdi

Musical score for Posaune / Bariton / Euphonium in C, showing four staves of music in 3/8 time, key of B-flat major. The score includes various rhythmic patterns and melodic lines.

Übungsbeispiel: "Là ci darem la mano" (Reich mir die Hand, mein Leben)
aus der Oper **Don Giovanni** von Wolfgang Amadeus Mozart

Trompete / Tenorhorn in B

La ci darem la mano

Mozart

The image displays a musical score for Trompete / Tenorhorn in B, consisting of eight staves of music. The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and slurs. The eighth staff concludes with a double bar line.

Übungsbeispiel: "Là ci darem la mano" (Reich mir die Hand, mein Leben)
aus der Oper **Don Giovanni** von Wolfgang Amadeus Mozart

Posaune / Bariton / Euphonium in C

La ci darem la mano

Mozart

The musical score is written in bass clef, 2/4 time, and B-flat major. It consists of eight staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two flats, indicating the original key of the vocal line. The subsequent staves are in bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings. The piece concludes with a double bar line.

Übungsbeispiel: Bourree von Johann Sebastian Bach aus der "Suite in e-moll für Laute (BWV 996)". Auch bekannt durch Ian Anderson (Jethro Tull).

Trompete / Tenorhorn in B

Bourree J.S.Bach

5

10

15

20

Detailed description: This block contains the musical notation for the Trompete / Tenorhorn in B part of the Bourree. It consists of five staves of music in treble clef, 3/4 time, and E-flat major. The first staff starts with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one flat. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some accidentals. A repeat sign with first and second endings is present at the end of the fifth staff.

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Bourree J.S.Bach

5

10

15

20

Detailed description: This block contains the musical notation for the Posaune / Bariton / Euphonium in C part of the Bourree. It consists of five staves of music in bass clef, 3/4 time, and E-flat major. The first staff starts with a bass clef, a common time signature, and a key signature of two flats. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some accidentals. A repeat sign with first and second endings is present at the end of the fifth staff.



Dozent und Autor Robert Schweizer

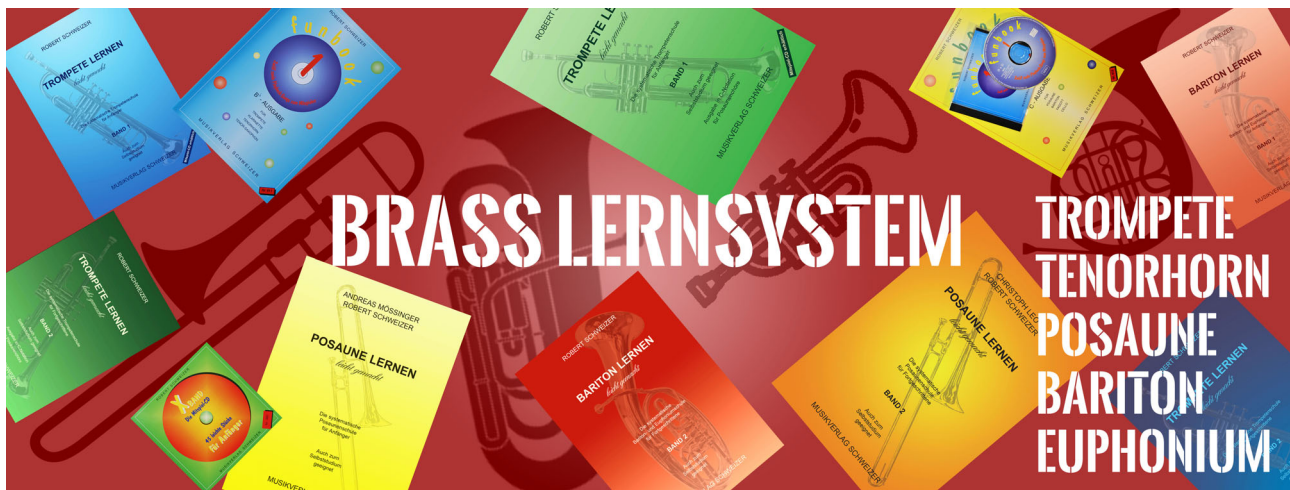
Robert Schweizer studierte an der Musikhochschule in Stuttgart Musik mit Hauptfach Trompete. 1982 absolvierte er sein Examen als Staatlich geprüfter Musikerzieher. Danach folgte ein künstlerisches Aufbaustudium in Mannheim bei Reinhold Lösch und Privatstudien bei Kurt Nagel.

Seit 1983 ist Robert Schweizer Trompeter beim Philharmonischen Orchester Heidelberg und seit 1989 Trompetenlehrer an der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg.

Er ist seit 2014 Dozent und Coach für Blechbläser an der Bayerischen Musikakademie Hammelburg.

Mit der Entwicklung und Veröffentlichung seiner Trompetenschulen "Trompete lernen - leicht gemacht" stellte Robert Schweizer neu konzipierte Trompetenschulen vor, die schon nach kurzer Zeit weite Verbreitung fanden. Das erfolgreiche Konzept wurde umgearbeitet, erweitert und entsprechend angepasst, so dass das gesamte **BRASS LERNSYSTEM** nun auch für auch für die tiefen Blechbläser zur Verfügung steht.

Während der präsenzfreien Corona-Zeit unterrichtete Robert Schweizer seine Schüler im Online-Unterricht und sammelte so wertvolle Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien, die diesen Online-Workshop ermöglichen und so interessant machen.



BRASS LERNSYSTEM

Instrumentalschulen und Methodik für Blechbläser

Das **BRASS LERNSYSTEM** wurde konzipiert, um einen modernen und zeitgemäßen Unterricht für Blechbläser von Beginn an zu ermöglichen.

Das Ziel war, eine Lernmethode für hohe und tiefe Blechbläser zu entwickeln, die sowohl im Einzelunterricht wie auch in der Gruppe einen fundierten und systematischen Lernprozess gewährleistet.

Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für folgende Instrumente erhältlich:

- Trompete / Tenorhorn (B-Notation, Violinschlüssel)
- Trompete im Posaunenchor (C-Notation, Violinschlüssel)
- Posaune (C-Notation, Bassschlüssel)
- Bariton / Euphonium (C-Notation, Bassschlüssel)

Jedes Lernsystem beinhaltet eine Instrumentalschule für **Anfänger** welche in 12 Lektionen aufgeteilt ist. Dazu wurde eine **Mitspiel-CD** eingespielt, um das Musizieren in der Gruppe zu lernen. Nach etwa einem Jahr Unterricht kann mit dem **PlayAlong Spielbuch FUNBOOK** das Zusammenspiel in der Gruppe trainiert und vertieft werden.

Nach etwa ein bis zwei Jahren Spielpraxis kommt Band 2 für **Fortgeschrittene** zum Einsatz, auch eingeteilt in 12 Lektionen. Für höheres Studium wurde eine weitverzweigte Vernetzung in die weiterführende Literatur eingebaut, die von den Autoren unter didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt wurde.



Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für vier unterschiedliche Instrumentengruppen erhältlich.

Ausgabe in B-Notation für Trompete / Tenorhorn (Violinschlüssel)

Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen Bläsern auch ohne Band 1 benutzt werden

Arban: Vollständige Schule für Trompete
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities
Herbert L. Clarke: Technical Studies for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

Ausgabe in C-Notation für Posaune (Bassschlüssel)

Posaune lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen Bläsern auch ohne Band 1 benutzt werden

Arban: Method for Trombone
Charles Colin: Trombone Advanced Lip Flexibilities
Robert Müller: Technische Studien für Posaune

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

Ausgabe in C-Notation für Bariton / Euphonium (Bassschlüssel)

Bariton lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen Bläsern auch ohne Band 1 benutzt werden

Arban: Method for Trombone / Baritone
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities Trombone/Baritone
Clarke-Gordon: Technical Studies for Bass Clef Instruments

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

Ausgabe in C-Notation für Trompete im Posaunenchor (Violinschlüssel)

Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen Bläsern auch ohne Band 1 benutzt werden

Arban: Vollständige Schule für Trompete
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities
Herbert L. Clarke: Technical Studies for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.



BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Trompete Lernsystem in B

Erfolgreich Trompete Lernen mit dem Trompete Lernsystem

Was heißt Trompete Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1**. Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

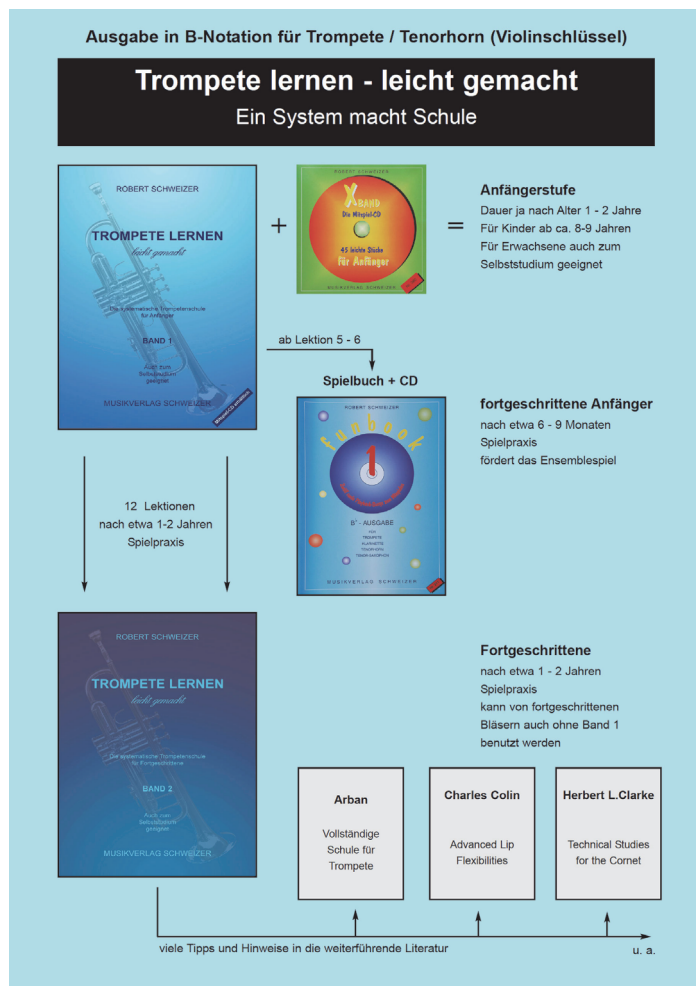
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** größtenteils kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de





BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Trompete Lernsystem in C

Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem Trompete Lernsystem

Was heißt **Trompete Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem (C-Notation)**

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 1 C-Notation** Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Posaunenchor geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 2 C-Notation**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

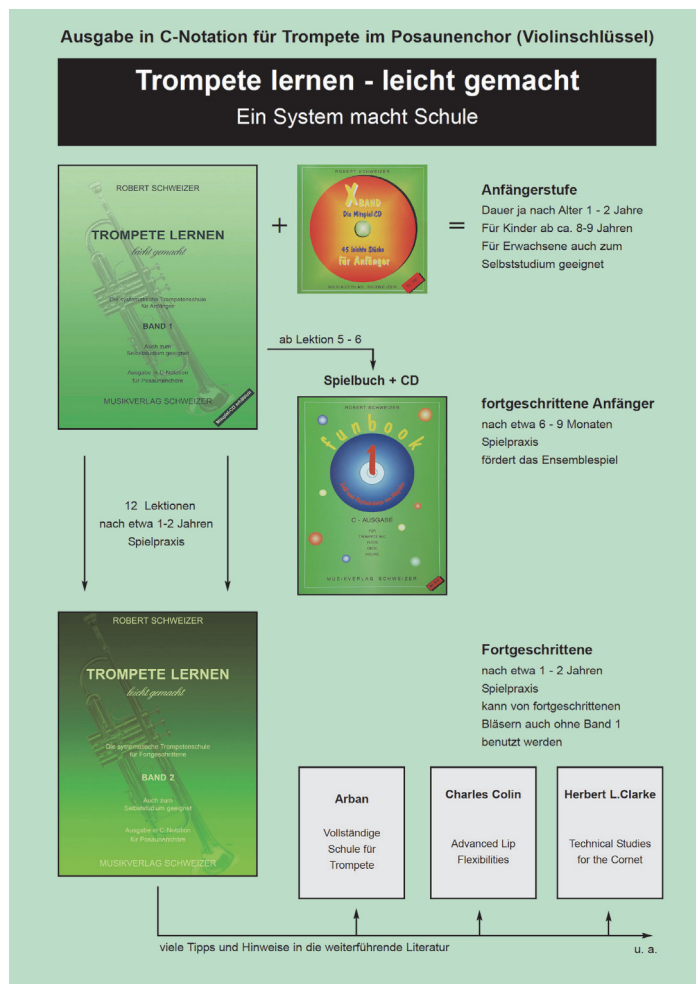
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem (C-Notation)** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

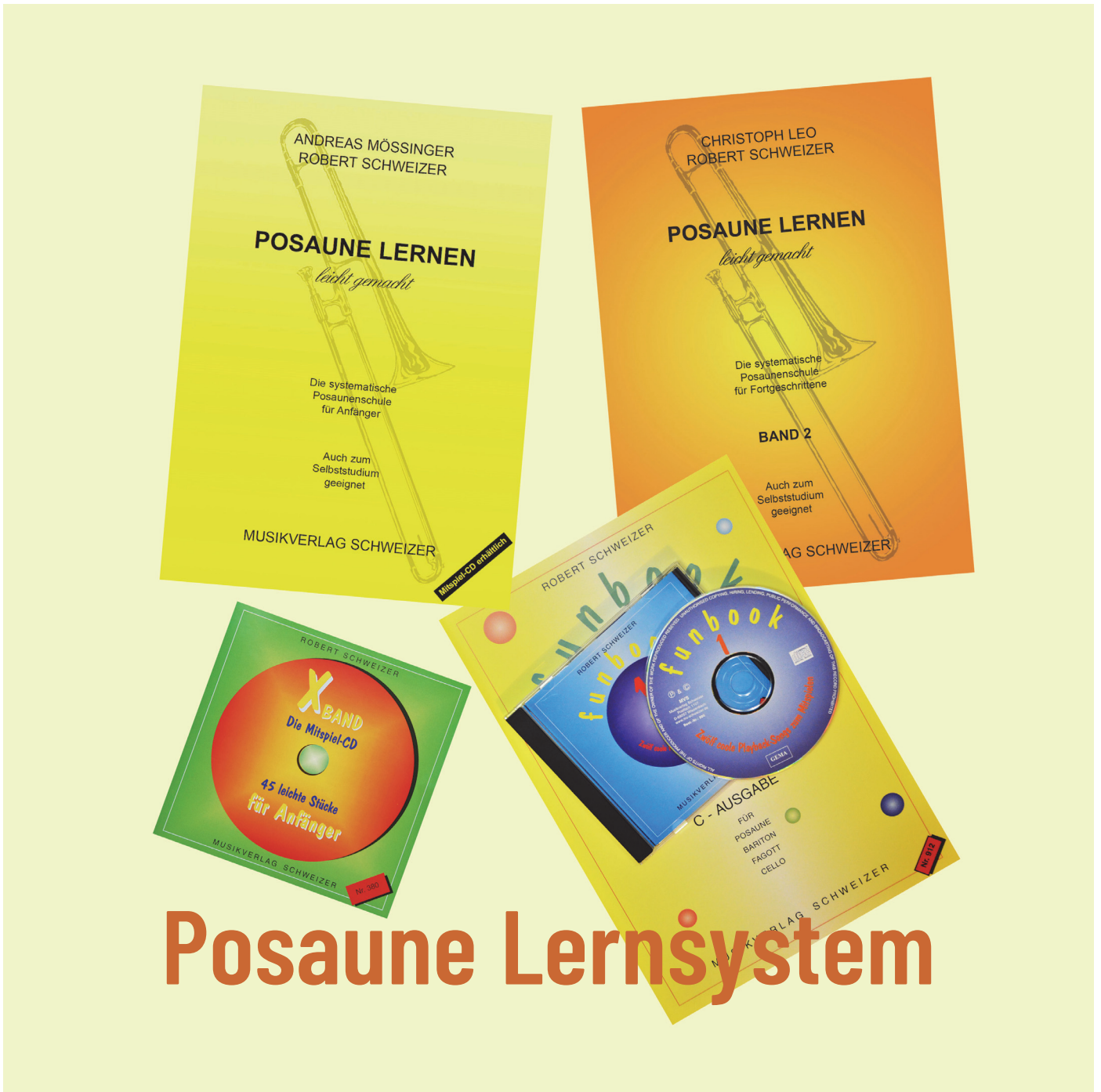
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de





BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Posaune Lernsystem

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem Posaune Lernsystem

Was heißt Posaune Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Posaune lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht».

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Posaune Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahren, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übungsfortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Posaune lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

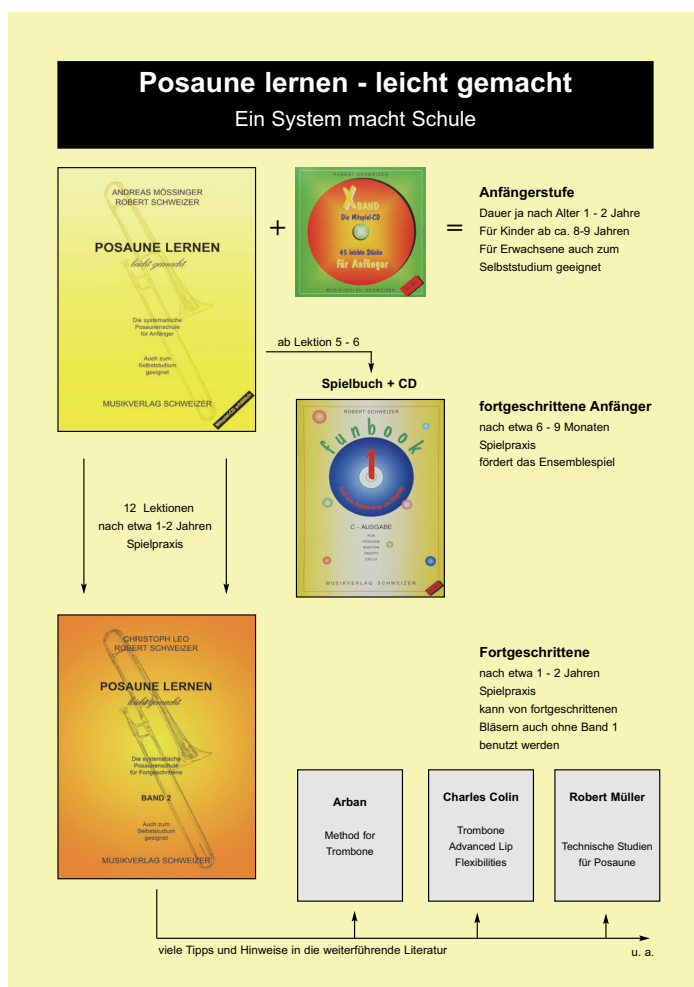
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Posaune Lernsystem** ist mit dem **Bariton Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de





BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Bariton Lernsystem

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem Bariton Lernsystem

Was heißt Bariton Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Bariton / Euphonium lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Bariton Lernsystem** von Robert Schweizer.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble, Posaunenchor oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Bariton lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Bariton Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

